

164

H e b e l s

D's isch der wohl, es isch der wohl!  
 Und wenni numme bi der wär,  
 se wär scho Alles recht und guet.  
 Mer tolten is.

De schlossch und achtisch 's Unrueih nit  
 im Chilche-Thurn die langi Nacht,  
 und wenn der Wächter Zwölfi rüeft  
 im stille Dorf.

Und wennis am schwarze Himmel blickt,  
 und Gwülch an Gwülch im Donner dracht,  
 se fahrt der 's Wetter übers Grab,  
 und weckt di nit.

Und was di früeh im Morgeroth  
 bis spot in d'Mittnacht schümmeret het,  
 Gottlob, es sicht di nimmern a  
 im stille Grab.

Es isch der wohl, o 's isch der wohl!  
 und Alles was de g'litte hesch,  
 Gott Lob und Dank, im chüele Grund  
 thuets nümme weh.